

Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück

Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB)

mit Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl und Widerrufsbelehrung

1. Allgemeines, Geltung

Diese Bedingungen sind Gegenstand sämtlicher vertraglicher Vereinbarungen über Verkäufe unserer Heizöle, Kraft- und Schmierstoffe (nachfolgend „Ware“ genannt). Sie gelten auch dann, wenn wir uns bei späteren Vereinbarungen nicht ausdrücklich darauf berufen, es sei denn, der Käufer ist Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Eigene Bedingungen des Käufers gelten uns gegenüber nicht.

2. Vertragsschluss, Beschaffenheit der Ware, Leihgebinde

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag kommt durch unsere Auftragsbestätigung oder bei Fehlen einer solchen durch die Lieferung zustande. Die Beschaffenheit der Ware entspricht den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und DIN- und EN-Normen. Bei Lieferung im Tankwagen oder ab Tanklager ist die Menge umgerechnet auf Basis 15°C maßgebend, die durch unsere geeichte Messvorrichtung gemessen und angezeigt wird. Diese Angabe ist bindend für den Käufer. Garantien im Rechtssinne erhält der Käufer nicht. Ist eine Bestellung des Käufers als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, können wir dieses innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Bestellung annehmen. Leihgebinde bleiben unser Eigentum und sind nach Gebrauch gereinigt zurückzugeben. Sie dürfen nur zur Lagerung der von uns gelieferten Ware verwendet werden.

3. Gefahrübergang, Lieferfristen, Abnahme

3.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf erfolgt der Gefahrübergang mit der Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

3.2. Verbindliche Liefertermine bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung. Die Nichteinhaltung vereinbarter Liefertermine berechtigen den Käufer unter den gesetzlichen Voraussetzungen zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir die Nichteinhaltung zu vertreten haben. Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages erschweren oder verzögern, sind wir berechtigt, die Lieferung/Restlieferung für die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Falls derartige Umstände die Lieferung/Restlieferung unmöglich machen, sind wir berechtigt, von dem Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Nicht zu vertreten sind in der Regel behördliche Eingriffe, unvorhersehbare Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, durch politische oder wirtschaftliche Verhältnisse bedingte Arbeitsstörungen, unvermeidbarer Mangel an notwendigen Roh- und Betriebsstoffen, Transportverzögerungen durch Verkehrsstörungen oder sonstige unabwendbare Ereignisse, die entweder bei uns, unseren Vorlieferanten oder in fremden Betrieben eintreten, von denen die Aufrechterhaltung unseres Betriebs abhängig ist. Bei auftretenden Liefererschwernissen / -verzögerungen werden wir den Käufer unverzüglich informieren.

3.3. Bei verweigerter, verspäteter, verzögerter oder sonst sachwidriger Abnahme hat uns der Käufer unbeschadet seiner Verpflichtung zur Zahlung des Kaufpreises zu entschädigen, es sei denn, er hat die Verweigerung, Verspätung, Verzögerung oder sonstige Sachwidrigkeit der Abnahme nicht zu vertreten. Mehrere Käufer haften als Gesamtschuldner für die ordnungsgemäße Abnahme der Ware und Bezahlung des Kaufpreises. Wir leisten an jeden von ihnen mit Wirkung für und gegen alle.

4. Zahlungsbedingungen, Preise, Kostensteigerung

4.1. Der Käufer bestätigt ausdrücklich, dass er nach seiner jetzigen Kenntnis und seiner vorliegenden Liquiditätsplanung in der Lage ist und sein wird, aktuelle und zukünftige Rechnungen und/oder Ratenverpflichtungen pünktlich zu bezahlen.

4.2. Soweit kein Preis vereinbart ist, erfolgt die Berechnung zu den am Liefertag – für die gelieferte und abgenommene Menge – bei uns allgemein gültigen Preisen. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Bei Neukunden oder in sonst berechtigten Fällen (z.B. Zahlungsverzug, Nichteinlösung einer berechtigten Lastschrift), behalten wir uns vor, ausschließlich Zug um Zug gegen Barzahlung zu liefern.

4.3. Zu den Preisen kommt ferner die Gefahrgutpauschale gemäß unserer am Liefertag gültigen Preisliste.

4.4. Gerät der Käufer mit einer Forderung in Zahlungsverzug oder wird über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen beantragt, werden alle sonstigen Forderungen sofort zur Zahlung fällig. Bei mehreren fälligen Forderungen behalten wir uns gegenüber Unternehmern das Recht vor, eine Zahlung, Ratenzahlung oder Anzahlung des Käufers zunächst zur Tilgung der Schuld zu verwenden, welche die geringste Sicherheit bietet, unter mehreren gleichsicheren zur Tilgung der älteren Schuld und unter gleichalten zur verhältnismäßigen Tilgung.

4.5. Erhöhen sich zwischen Abgabe unseres Angebots und Lieferung unsere Selbstkosten, insbesondere für Energie, Fracht und/ oder Löhne bzw. diesbezügliche gesetzliche Abgaben, so sind wir ohne Rücksicht auf Angebot und Auftragsbestätigung berechtigt, unseren Verkaufspreis entsprechend zu berichtigen; dies gilt nicht für Lieferungen an einen Verbraucher, die innerhalb von 4 Monaten nach Vertragschluss außerhalb von Dauerschuldverhältnissen erbracht werden sollen. Führt die Berichtigung zu einer Erhöhung des Netto-Verkaufspreises um mehr als 10%, ist der Käufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

4.6. Wir weisen daraufhin, dass der Käufer ohne Mahnung in Verzug gerät, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang dieser Rechnung Zahlung leistet.

4.7. Grundsätzlich sind unsere Rechnungen sofort fällig und ohne jeden Abzug zu bezahlen. Ausnahmen oder der Abzug von Skonto bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

4.8. Ist der Käufer Unternehmer, so ist die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes uns gegenüber ausgeschlossen, es sei denn, dass der entsprechende Anspruch des Käufers unbestritten, anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

4.9. Der Käufer hat nur dann ein Recht zur Aufrechnung, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns nicht bestritten oder anerkannt wurden.

5. Mängelrüge, Mängelansprüche

5.1. Ein Sachmangel der Ware liegt vor, wenn die Ware spürbar von der vereinbarten Ausführung, Menge, Beschaffenheit, Verwendungseignung oder, wenn nicht anderes

vereinbart ist, von der in Osnabrück üblichen Beschaffenheit und Verwendungseignung abweicht.

5.2. Offensichtliche Mängel gleich welcher Art sind von Unternehmern unverzüglich nach Lieferung der Ware zu rügen. Nicht offensichtliche Mängel sind von Unternehmern unverzüglich nach deren Entdeckung, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres ab Lieferung zu rügen. Bei nicht form- und/ oder fristgerechter Rüge gilt die Ware als genehmigt.

5.3. Wegen eines Mangels kann der Käufer zunächst Nacherfüllung verlangen. Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir Nacherfüllung nur in Form der Lieferung von mangelfreier Ware. Ein Fehlschlagen der Nacherfüllung berechtigt den Käufer nach seiner Wahl zur Minderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Für Schadensersatzansprüche gelten die Bestimmungen unter Ziffer 7.

5.4. Mängelansprüche eines Unternehmers verjähren ein Jahr nach Lieferung der Ware. Auf Schadensersatz gerichtete Mängelansprüche eines Unternehmers verjähren ein Jahr ab Lieferung, es sei denn, dass der Schaden auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung von uns, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruht, der Schaden in der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit liegt oder dass wir den Mangel arglistig verschwiegen haben.

6. Sicherungsrechte

6.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreisforderung unser Eigentum. Ist der Käufer Unternehmer, bleibt die gelieferte Ware bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Forderungen, die wir gegen den Käufer haben, unser Eigentum. Der Käufer darf unsere Ware weder verpfänden noch sicherungsübereignen.

6.2. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware mit üblicher Sorgfalt zu verwalten. Der Käufer hat uns von Pfändungsmaßnahmen Dritter oder von sonstigen Beeinträchtigungen unseres Eigentums unverzüglich zu benachrichtigen. Er hat uns die für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben und uns zur Last fallende Interventionskosten, soweit sie nicht von Dritten abgezogen werden können, zu tragen.

6.3. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug oder Verletzung der vorstehenden Pflichten, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen und nach Rücknahme zu verwerten. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Käufers, abzüglich angemessener Bearbeitungskosten anzurechnen.

6.4. Wird die Ware mit anderen Waren Dritter vermischt, steht das Eigentum oder der Miteigentumsanteil an der neuen Ware uns zu und zwar im Verhältnis des Bruttorechnungswertes der Vorbehaltsware zu dem der anderen Waren. Bei Vermischung mit Waren des Käufers steht das Alleineigentum an der neuen Ware uns zu.

6.5. Ist der Käufer Unternehmer, ist er berechtigt, die Vorbehaltsware und die aus ihrer Verarbeitung oder Veränderung entstandenen neuen Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang unter Eigentumsvorbehalt weiter zu veräußern, solange er nicht im Verzug ist. Die Forderungen aus der Weiterveräußerung – einschließlich einer etwaigen Kontokorrent-Saldoforderung – tritt er schon mit Abschluss des Kaufvertrags zur Sicherung der Erfüllung unserer Forderungen mit allen Nebenrechten an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an.

6.6. Soweit der Wert der Sicherheiten unsere Gesamtforderungen um regelmäßig mehr als 10 % übersteigt, werden wir die entsprechenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers freigeben.

7. Schadensersatzansprüche

7.1. Schadensersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung von uns, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruht oder nicht durch die Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Verpflichtung oder nicht durch einen von uns arglistig verschwiegenen Mangel verursacht ist oder nicht in der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit liegt. Bei Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Verpflichtung haften wir nicht für bei Vertragsschluss nicht vorhersehbare Schäden. Eine Haftung gemäß dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

7.2. Soweit wir nicht wegen Vorsatz haften oder der Anspruch des Käufers nicht bereits verjährt ist, ist der Käufer, wenn er Unternehmer ist, bei Klagen auf Schadensersatz verpflichtet, diese innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten nach Ablehnung des Anspruches durch uns zu erheben.

8. Besondere Pflichten des Unternehmer-Käufers

Ist der Käufer Unternehmer gilt Folgendes: Bei Lieferung in die Tankanlage des Käufers, sind wir nicht verpflichtet, diese auf Eignung und Sauberkeit zu prüfen. Verunreinigungen infolge unsauberer Tankanlage oder vorhandener Restbestände gehen zu Lasten des Käufers. Der Käufer ist für die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen im Hinblick auf seine Tankanlage verantwortlich. Er haftet uns für alle aus der Nichteinhaltung entstehenden Schäden, sofern er nicht nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

9. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Datenschutz

9.1. Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und seine Wirksamkeit entspringenden Rechtsstreitigkeiten (auch für Wechsel- und Scheckklagen) ist im Geschäftsverkehr mit Unternehmern der Sitz unserer Gesellschaft. Wir sind auch berechtigt, den Käufer an dessen Gerichtsstand zu verklagen.

9.2. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

9.3. Daten des Kunden im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung werden von uns nach Maßgabe und unter Berücksichtigung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes nur für die Durchführung des geschlossenen Vertrages verarbeitet.

(Stand: 01.2015)

bitte beachten Sie die Folgeseite - 2 -

Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück

AGB - Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl und Widerrufsbelehrung

10. Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl über unseren Internetshop www.fip.de

Die Regelungen in diesem AGB-Textabschnitt Nr. 10 gelten, ergänzend zu den allgemeinen AGB, für Bestellungen über unseren Internetshop „Fip-Onlinebestellung“ auf der Internetseite <http://www.fip.de>.

10.1. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit Heinrich Fip GmbH & Co. KG zustande, Adresse: Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück, Telefon 0541-64001, E-Mail: info@fip.de, UStIdNr. DE117662079, Registergericht Osnabrück HRA 2768, vertreten durch Fip Verwaltungsges. mbH, Sitz und Registergericht Osnabrück HRB 0709, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Hendrik Fip.

10.2. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch. Unsere AGB können Sie jederzeit im Internet einsehen: www.fip.de.

10.3. Das Angebot von Heizöl in unserem Internetshop stellt unsererseits kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung, bei uns Heizöl zu bestellen. Mit der Bestellung gibt der Käufer ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

10.4. Der Käufer gibt ein verbindliches Vertragsangebot ab, indem er die vorgesehenen Bestellabläufe in unserem Internetshop erfolgreich durchführt. Vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung im letzten Bestellschritt kann der Käufer jederzeit, durch Klicken der in jedem Bestellschritt jeweils angebotenen Schaltfläche, zum vorangegangenen Bestellschritt zurückgehen und seine Dateneingabe korrigieren, oder den Bestellvorgang abbrechen.

10.5. Die Bestellung verläuft in folgenden Schritten:

10.5.1. Preisrechner: Eingabe von Postleitzahl, Liefermenge und Abladestellen. Klicken der Schaltfläche „Heizölpreis berechnen“.

10.5.2. Preisangebot: Auswahl der gewünschten Heizölqualität zum angebotenen Gesamtpreis. Klicken der Schaltfläche „jetzt bestellen“.

10.5.3. Ihre Daten: Eingabe der persönlichen Daten, Auswahl der gewünschten Lieferwoche und der gewünschten Tageszeit der Lieferung, Auswahl der Zahlungsart. Klicken der Schaltfläche „Weiter zur Übersicht“. Durch Klicken der Schaltfläche „Zurück zum Preisangebot“ gelangt man zurück auf den vorangegangenen Bestellschritt (Preisangebot)

10.5.4. Daten prüfen: Überprüfen aller Angaben. Klicken der Schaltfläche „Jetzt kaufen“. Durch Klicken der Schaltfläche „Preisberechnung ändern“ oder der Schaltfläche „Persönliche Daten ändern“ gelangt man zurück auf die entsprechenden Seiten.

10.5.5. Fertig: Bestätigung, dass die Bestellung abgeschlossen ist, und Information, dass die Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet wird.

10.6. Den Eingang dieser Bestellung bei uns bestätigen wir unverzüglich durch eine E-Mail an Sie, diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahmeerklärung. Mit dieser E-Mail versenden wir die Widerrufsbelehrung für Verbraucher mit Muster-Widerrufsformular und unsere AGB.

10.7. Die Annahme des Angebots durch uns erfolgt durch ausdrückliche Erklärung, oder die Vereinbarung eines Liefertermins oder durch Belieferung. Wenn die Wunschlieferwoche abgelaufen ist, ohne dass eine solche Annahme erfolgt ist, gilt das Angebot als abgelehnt.

10.8. Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich. Die Vertragsdaten werden in unser Auftragsverarbeitungssystem eingepflegt und zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung verarbeitet, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

11. Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl über eine Internetplattform zur Heizölvermittlung

Die Regelungen in diesem AGB-Textabschnitt Nr. 11 gelten, ergänzend zu den oben stehenden Regelungen, für Bestellungen über eine Internetplattform zur Heizölvermittlung.

11.1. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit Heinrich Fip GmbH & Co. KG zustande, Adresse: Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück, Telefon 0541-64001, E-Mail: info@fip.de, UStIdNr. DE117662079, Registergericht Osnabrück HRA 2768, vertreten durch Fip Verwaltungsges. mbH, Sitz und Registergericht Osnabrück HRB 0709, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Hendrik Fip.

11.2. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch. Unsere AGB können Sie jederzeit im Internet einsehen: <http://www.fip.de>.

11.3. Unser Angebot von Heizöl auf einer Internet-Plattform zur Heizöl-Vermittlung stellt unsererseits kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung, bei uns Heizöl zu bestellen. Mit der Bestellung gibt der Käufer ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

11.4. Der Käufer gibt ein verbindliches Vertragsangebot ab, indem er die vorgesehenen Bestellabläufe auf der Internet-Plattform erfolgreich durchführt, die Bestellabläufe werden auf der Internet-Plattform beschrieben. Wir stellen unsere AGB und die Widerrufsbelehrung an der dafür vorgesehenen Position der Internet-Plattform zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie unsere AGB mit der Widerrufsbelehrung und mit dem Muster-Widerrufsformular jederzeit im Internet einsehen: www.fip.de.

11.5. Den Eingang der Bestellung bei uns bestätigen wir unverzüglich durch eine E-Mail an Sie, diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahmeerklärung. Mit dieser E-Mail versenden wir die Widerrufsbelehrung für Verbraucher mit Muster-Widerrufsformular und unsere AGB.

11.6. Die Annahme des Angebots durch uns erfolgt durch ausdrückliche Erklärung, oder die Vereinbarung eines Liefertermins oder durch Belieferung. Wenn die bei der Bestellung ausgewählte Lieferfrist abgelaufen ist, ohne dass eine solche Annahme erfolgt ist, gilt das Angebot als abgelehnt.

11.7. Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und ist dem Kunden nicht bei uns zugänglich, ob die Daten Ihrer Bestellung bei der Internet-Plattform gespeichert werden und dort für Sie zugänglich sind, entnehmen Sie bitte den AGB der Internet-Plattform. Die Vertragsdaten werden in unser Auftragsverarbeitungssystem eingepflegt und zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung verarbeitet, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

12. Bonitätsauskunft

12.1. Sofern wir in Vorleistung treten und ein finanzielles Ausfallrisiko unsererseits besteht, z.B. bei einem Kauf auf Rechnung, behalten wir uns das Recht vor, eine Bonitätsauskunft einzuholen, soweit schutzwürdige Interessen des Käufers nicht entgegenstehen.

12.2. Bei einer Bonitätsprüfung übermitteln wir die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten und verwenden die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für eine abgewogene Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Wir arbeiten für die Bonitätsprüfung mit mehreren Unternehmen zusammen, insbesondere SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, und teilen Ihnen auf Anfrage gerne mit, welches Unternehmen wir gegebenenfalls für Ihre Bonitätsauskunft genutzt haben.

(Stand: 12.2015)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Allerdings erlischt das Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 4 BGB vorzeitig, wenn sich das Heizöl bei Lieferung mit Restbeständen in Ihrem Tank vermischt.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück, Telefon 0541-64001, Telefax: 0541-681460, E-Mail: info@fip.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Falls der Tankwagen zum Zeitpunkt des Widerrufs schon auf dem Weg zu Ihnen ist, tragen wir die Kosten dieser Anlieferung, aber die unmittelbaren Kosten der Rücksendung sind von Ihnen zu tragen. Diese Kosten für den Rücksendung-Tankwagentransport werden auf höchstens etwa 95 Euro geschätzt. Die Kosten für das ggf. erforderliche Auspumpen von Heizöl aus Ihrem Tank und die Rücksendung werden auf höchstens etwa 600 Euro geschätzt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.) An Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Rheinstraße 36, 49090 Osnabrück, E-Mail: info@fip.de, Telefax: 0541-681460

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

bestellt am (*) / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier _____)

Datum _____
(* Unzutreffendes streichen)

Information und Beratung der Endkunden gemäß „Gesetz über Energieeffizienzmaßnahmen und andere Energieeffizienzmaßnahmen“ (EDL-G) Auto und Verkehr: Informationen über den effizienten Einsatz von Kraftstoffen und über Anbieter von Maßnahmen zu Energieeffizienzverbesserungen und Energieeinsparungen finden Sie unter www.bfee-online.de sowie unter www.energiespartipps-oeil.de/auto.

Wärme und Heizen: Über die Wirksamkeit von Energieeffizienzmaßnahmen und entsprechend verfügbare Angeboten können Sie sich mit Hilfe einer bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (BEE) unter www.bfee-online.de öffentlich geführten Anbieterliste sowie der dort veröffentlichten Berichte zur Information der Marktteilnehmer informieren. Kontaktinformationen zu Verbraucherorganisationen, Energieagenturen oder ähnlichen Einrichtungen, von denen Sie Angaben über Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen energiebetriebener Geräte erhalten können, finden Sie unter www.oelheizung.info.